

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 237.

Dienstag den 10. October

1865.

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Heute Morgen gegen 4 Uhr brannte ein zum Bruckdorfer Kohlen-
schachte gehöriger Schuppen nieder.

Kirchliche Anzeige.

Zu Neumarkt: Die Bibelstunde auf Mittwoch den 11. October fällt
aus.

Herausgeber: Dr. Rajemann.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 7. October 1865.

Preise mit Ausschluß der Courtagen.

Weizen: 170 *ll.* alter 58—60 *fl.* bez., neuer 52—56 *fl.* bez. **Roggen:**
168 *ll.* alter 46—47 *fl.* bez., neuer 47—48 1/2 *fl.* bez. **Gerste:** 140 *ll.* alte 33—34 *fl.*
bez., neue 35—36 *fl.* bez. **Hafer:** 100 *ll.* alter 26 1/2—27 *fl.* bez., neuer 24 bis
24 1/2 *fl.* bez. **Erbsen, Linen, Bienen** gefragt und nichts angeboten. **Bohnen:**
gelucht, 98 *fl.* bez. **Kümmel:** nach Qualität 10 1/4—11 *fl.* bez. **Fenchel:** 10 bis
10 1/4 *fl.* bez. **Wan:** ohne Angebot. **Klee:** ging nichts um. **Welsaaten:** Raps
109—110 *fl.* nominell, ist gelucht; Rübsen fehlt; Dotter, 80—84 *fl.* bez.; Som-
merjaat ohne Angebot; Wohn, grauer 108—109 *fl.* bez., blauer 122—125 *fl.* bez.;
Hansaat 3—3 1/2 *fl.* bez. **Leinsaaten:** ohne Angebot. **Stärke:** 6 1/4 *fl.* gefordert, bis
6 1/2 *fl.* bez. **Spiritus:** ohne Handel. **Rübböl:** fester, 14 1/2 *fl.* bez. und gelucht.
Solaröl: sehr fest, nach Qualität 9 1/2—10 3/4 *fl.* bez. **Erdöl:** thüringisches, 11 *fl.*
geboten. **Öltschen:** 2 1/4—2 1/2 *fl.* bez. **Rohzucker:** neue Waare, halbweiß, scharf,
gehaltreich 11 1/2 *fl.* bez. **Rübenzucker:** ging nichts um. **Kartoffeln:** Speise-, 14 bis
16 *fl.* bez., Brenn- 12 *fl.* bez. **Futtermehl:** bis 2 *fl.* bez. **Kleie:** Roggen- 1 1/2, bis
1 1/2 *fl.* bez. **Heu:** 1 1/2—1 1/2 *fl.* bez. **Langstroh:** 12—13 *fl.* bez. **Maschinenstroh:**
7 1/2—8 *fl.* bez.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 5. bis 6. October.

Kronprinz. Hr. Graf v. Siersdorf a. Drilburg. Hr. Rittergutsbesitzer Freih. v. Fink
a. Stargard i. Westfalen. Die Hrn. Dr. med. v. Hursky und Volontair Stal a.
Rusland.
Stadt Zürich. Hr. Rentier v. d. Brinden a. Amsterdam. Hr. Amtmann Reiteselt a.
Worben. Hr. Fabrikant Römer nebst Sohn a. Magdeburg. Die Hrn. Kaufl.
Fregel nebst Frau a. Thiemen, Thiemann a. Wurzen, Köchel a. Mannheim und
Reimke a. Lüdenscheid.
Goldner Ring. Hr. Ingenieur Hempel a. Magdeburg. Hr. Lehrer Stockmann a.
Berlin. Hr. Stadtrath Lindner nebst Familie a. Hamburg. Hr. Professor Bern-
hardt a. Prag. Hr. Gutsbesitzer Schäfer mit Sohn a. Wegeleben. Die Hrn.
Kaufl. Schors u. Arprecht a. Berlin, Krafft a. Offenbach u. Kriegel a. Frankfurt.
Goldner Löwe. Die Hrn. Kaufl. Schnabel a. Sulza, Beyer a. Wurzen und Jöes
a. Reisdorf.
Stadt Hamburg. Hr. Major a. D. v. Benningen-Förder a. Berlin. Hr. Bergdrath
Leist a. Giesleben. Hr. Techniker Scharrenweber a. Rothenburg a. S. Hr. Amts-
mann Franke nebst Frau a. Mittelhausen. Die Hrn. Kaufl. Falk und Sturm a.
Nordhausen, Bremer a. Rheydt, Scherzer nebst Frau a. Gotha, Leipziger, Kampf-
henzel und Glogauer a. Berlin, Rabe a. Hamburg und Kothke a. Kitzingen.
Neue's Hotel. Die Hrn. Kaufl. Schottländer a. Nordhausen, Kreiß a. Seidingsfeld,
Bertram a. Dürkheim, Rinow a. Berlin und Andriessen a. Danabrück. Die Hrn.

Polizei-Hauptmann Densstedt und Revisor Trapp a. Berlin. Hr. Landwirt
Holtzapfel a. Magdeburg.
Zum schwarzen Bär. Die Hrn. Kaufm. Holtich und Rentier Kenling a. Berlin.
Zum blauen Hecht. Die Hrn. Kaufl. Lehmann a. Mainz und Schutz a. Eisenach.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es sind heute durch die Deputirten der städtischen Behörden dieje-
nigen 1100 *fl.* ältere und 600 *fl.* neuere Stadt-Obligationen ausgelost
worden, welche für das Jahr 1866 zur Vernichtung bestimmt sind, und
zwar:

I. Ältere Stadt-Obligationen:

Litt.	A. Nr.	über	100 <i>fl.</i>
- A.	= 481	=	100 =
- A.	= 1032	=	100 =
- A.	= 1046	=	100 =
- A.	= 1108	=	100 =
- A.	= 1386	=	100 =
- A.	= 1518	=	100 =
- A.	= 1849	=	100 =
- B.	= 1418/1 und 1418/2,	jede über	50 <i>fl.</i> , 100 <i>fl.</i>
- C.	= 1579/4	über	25 <i>fl.</i>
- C.	= 1623/1, 1623/3, 1623/4,	jede über	25 <i>fl.</i> , 75 <i>fl.</i>
- D.	= 1719/1, 1719/2, 1719/3, 1719/4, 1719/5,		
	1719/6, 1719/7,	jede über	10 <i>fl.</i> , 70 <i>fl.</i>
- D.	= 1764/2, 1764/5, 1764/6,	jede über	10 <i>fl.</i> , 30 <i>fl.</i>
	Summa	1100 <i>fl.</i>	

II. Neuere Stadt-Obligationen:

Lit.	A. Nr.	über	100 <i>fl.</i>
- A.	= 187	=	100 =
- A.	= 206	=	100 =
- A.	= 347	=	100 =
- A.	= 348	=	100 =
- C.	= 626	=	25 =
- C.	= 638	=	25 =
- C.	= 641	=	25 =
- C.	= 645	=	25 =
	Summa	600 <i>fl.</i>	

Die Inhaber dieser Stadt-Obligationen fordern wir auf, unter
Einreichung derselben nebst den laufenden Coupons den Betrag der älteren
am 2. Januar 1866, den Betrag der neueren am 1. April 1866 in un-
serer Kämmererei zu erheben. Von den gedachten Zeitpunkten ab hört die
Verzinsung derselben auf.

Halle, den 4. October 1865.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das Verzeichniß derjenigen Schuldschreibungen der 4 1/2 procent-
tigen Staatsanleihe der Jahre 1848, 1854, 1855 A, 1857 und 1859,
welche am 14. September d. J. ausgelost und zur baaren Einlösung am
1. April 1866 gekündigt worden sind, desgleichen der bereits früher ge-
kündigten und nicht mehr verzinslichen Schuldschreibungen der Anleihen
von 1848, 1852, 1853, 1854, 1855 A, 1857 und der zweiten (4 1/2 %))

Anleihe von 1859, deren Beträge noch nicht erhoben worden sind, liegt in den nächsten vier Wochen in den Lokalen der Kammerei I. und II., der Instituten-Kasse, der Armen-Kasse, des Leih-Amtes, des Eichungs-Amtes, des Stadt- und Polizei-Sekretariats, der Magistrats- und Polizei-Registratur zur Einsicht für die Interessenten aus.

Wegen des Behufs der baaren Einlösung der gekündigten Schulverschreibungen zu beobachtenden Verfahrens verweisen wir auf die beschriebene Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vom 14. September d. J. im 39. Stück des Amtsblatts.
Halle, den 3. October 1865.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Handels-Register. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unser Firmen-Register ist unter Nr. 349 Folgendes vermerkt:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:
Kaufmann **Wilhelm Bode** in Halle a/S.
Ort der Niederlassung:

Halle a/S.
Bezeichnung der Firma:

Wm. Bode.
Eingetragen laut Verfügung vom 19. September 1865 am selbigen Tage.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S., 1. Abtheilung.

Das im Hypothekenbuche von Halle Band 67 Nr. 2416 eingetragene, dem Gastwirth **Carl Friedrich Kindler** jetzt zu dessen Concurs-Masse gehörige Grundstück in der Königsstraße Nr. 15 „Victoria-Hôtel“ nach Hypothekenbuch, „Eine Baustelle auf der sogenannten Lehmbreite 40⁵/₈ Ruthen haltend,“ worauf ein Haus gebaut ist, nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15) einzusehenden Tage, abgeschätzt auf 25,100 Thlr.

soll am

21. Februar 1866 Vormitt. 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **von Landwüst** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus dem Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihren Ansprüchen bei dem Gerichte zu melden.

Die Erben und Rechts-Nachfolger des Justizrath **Gödecke** hier werden zu obigem Termine hiermit öffentlich vorgeladen.

Bei der am 11. d. Mts. anstehenden Auction kommen noch: 1 Pianoforte und verschied. Gold- u. Silberfachen mit zur Versteigerung. **Glse.**

Dienstag den 10. d. M. Nachmittags 2 Uhr Auction von Brennholz, Latten, Staken u. s. w. fl. Klausstraße 6.

Zu verkaufen

ist ein unweit des Rannischen Thores belegenes Grundstück, wegen seiner schönen romantischen Lage, welche dem Auge über Stadt und Saalthal eine schöne Aussicht bietet, eignet sich dasselbe vorzüglich zu Anlagen herrschaftlicher Villen. Offerten sind unter der Adresse C. M. 50 poste rest. Halle niederzulegen.

Mostrich täglich frisch in der **Neumühle** sowie in meinem neu eingerichteten Laden **große Ulrichsstraße 51.** **F. Hofmann.**

Geschäfts-Gröfßung.
Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich an hiesigem Platze, **Rathhausgasse Nr. 8,** eine **Cigarren-Fabrik und Blätter-Taback-Geschäft** eröffne und en gros & en detail verkaufen werde.

Durch langjährige praktische Wirksamkeit in dieser Branche vollkommen vertraut, bin ich im Stande, allen Anforderungen mit Fachkenntniß zu entsprechen. Mein bereits vorräthiges Lager in Cigarren bietet eine reiche Auswahl der **beliebtesten Sorten gut abgelagerter Waare.** Ebenso werde ich stets Lager halten von den **gangbarsten Sorten Blätter-Tabacke.** Keelle Bedienung und mäßige Preise sind die Basis meines Geschäfts und bittet um geneigtes Wohlwollen. Hochachtungsvoll
J. P. Sichler.

Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten September, October, November, December 1864 und Januar, Februar 1865 findet den **22. November d. Js. u. folgende Tage von Nachmittag 1 Uhr ab fl. Klausstraße Nr. 14** statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 8. November zulässig.
Halle, den 18. September 1865.

W. Goldschmidt.

Zu verkaufen ist billig eine silberne Cymlinberuhr
Brunnengasse 2.

Zu verkaufen: ein noch neuer Circulirofen und einige gute Kochröhren
gr. Wallstraße 4a.

Alle Tage frische Kerchen bei
A. Naufe, Trödel 16.

Zu verkaufen ist billig ein gebrauchtes Sopha
Rathhausgasse 17.

Watten-Verkauf.

Alle Sorten **wollene und baumwollene Watten** im Ganzen und Einzelnen in der Wattenfabrik bei
A. Hoffmann jun.
Graseweg 15.

Zu verkaufen ist ein eleganter berliner Porzellan-Heizofen in der Wagenfabrik von
Kopf, Fuchs & Nausch,
Ober-Leipzigerstraße, Martinsgasse 19.

Zu verkaufen ist ein noch sehr guter eigener Militärröck
Rannische Straße 19.

Zu verkaufen ist Grottenstein zu Gartenverzierungen
Leipzigerstraße 7.

Zu verkaufen ist ein **Zugpferd** — **Fuchswallach** — auf der **Ziegelei** bei der **Irren-Anstalt.**

Braunfohlensteine billigt
Harz Nr. 22.

Gutes **Heu** und **Langstroh**, von $\frac{1}{4}$ Centner ab, fortwährend zu verkaufen
große Steinstraße, im Gasthof „zum Schwan.“

Gekauft werden gebrauchte Matratzen
Zapfenstraße 7.

Der unterzeichnete, von der Königlichen Prüfungskommission in der Musik geprüfte Lehrer er bietet sich, noch Einigen, Damen und Herren, Schülern und Schülerinnen, Unterricht im **Pianofortspielen** sowohl, als auch in der **Harmonielehre** zu geben; es werden **Einzelne** sowohl als auch **Mehrere** zugleich auf zwei Instrumenten unterrichtet an der Halle Nr. 6, 1 Treppe, in der Nähe des Marktes, der Marktkirche gegenüber.
Trebiger.

Einspänner- und Wasserfuhren werden billig gefahren
Laubengasse 18.

Hutfedern werden gewaschen und gebrannt, sowie Putzarbeit angenommen
gr. Ulrichsstraße 54, 1 Tr.

Knochen, Lumpen, Eisen werden zum höchsten Preise eingekauft bei
Gläser,
an der Glaucha'schen Kirche Nr. 3.

Von jetzt ab befindet sich meine Wohnung
fl. Sandberg Nr. 6.
Bleeser, Privat-Secretair.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Franckens-**
straße Nr. 2, im Hause des Hrn. **Schönau.**
Halle, den 30. September 1865.

A. Straube, Baumeister.

Zu verkaufen ist ein Küchenschrank mit Glasausfaß kl. Schlamm 10.

Reitbahn - Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine neuerbaute

Reitbahn am Moritzwinger Nr. 6 eröffnet habe und täglich von früh 7 bis Abends 6 Uhr Unterricht in der Reitkunst nach bewährter Methode ertheile.

Anmeldungen nehme ich früh bis 9 Uhr und Mittags von 1—2 Uhr in meiner Wohnung Brunoswarte Nr. 10b entgegen.

R. Schilling.

Thierärztl. Klinik von **R. Schilling**, Brunoswarte Nr. 10b, früh bis 9, 1 bis 2 Uhr.

Der Unterricht in meiner Privat-Vorbereitungsschule kann Umstände halber erst am **Freitag den 13. October** 8 Uhr beginnen. Dies den Eltern meiner Schüler statt sonstiger Nachricht.

Auch können zum Wintercurus noch einige Knaben zwischen 5 und 10 Jahren aufgenommen werden. Anmeldestunde: früh 8—10 Uhr.

Pr. Leop. Blauert, Rannische Straße 10.

Fleißige Arbeiter, welche Rüben in Accord heraushehlen wollen, finden mehrwöchentliche Beschäftigung auf meinen Wirthschaften zu **Beuchlitz** und **Schlettau**, und haben sich vom Sonntag den 8. d. Mts. an bei dem Herrn Inspector **Cleve** auf Rittergut **Beuchlitz** zu melden. Bei gutem Lohn wird Mittag warmes Essen gegeben, nöthigen Falls auch für nächtliches Unterkommen gesorgt.

Rittergut Venkendorf.

Zimmermann.

Gesucht werden **erfahrene Forster** in der Eisengießerei und Maschinenfabrik von **Chr. Hagans** in Erfurt. Nur ganz tüchtige Leute wollen sich melden.

2000 R. werden auf Acker zur **1. Hypothek** zu leihen gesucht Geißestraße 29.

Meine Wohnung ist jetzt gr. Ulrichsstraße 55 im Hofe. **Schauptner**, Stuhlflechter.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Steinweg, sondern **alter Markt 4** wohne. **A. Herrmann**, Schuhmachermstr.

Geübte Cigarrenmacher und Cigarrenmacherinnen sowie Wickelmacher finden bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung gr. Wallstraße 44, 1 Tr.

Verwalterposten vacant. Auf einem Rittergute in der Provinz Sachsen (an der Anhaltischen Eisenbahn) wird ein praktisch erfahrener Dekonom mit **200 R.** Jahrgelalt und freier Station zu engagiren gesucht. Näheres durch das landwirthschaftliche Bureau von **Joh. Aug. Goetsch** in Berlin, Zimmerstraße Nr. 48a.

Ein stud. phil. und math. wünscht Privatunterricht zu übernehmen Breitestraße Nr. 5, 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen, welches schneidert und Putz macht, sucht noch Beschäftigung in Familien kl. Schloßgasse Nr. 5, 2 Tr.

Gesucht wird eine geübte Putzmacherin, sowie junge Mädchen, welche das Strohhutnähen erlernen wollen, v. **A. Berger**, Rannischestr. 17.

Gesucht wird eine ehrliche Person für einige Stunden als Aufwärterin. Zu wünschen ist, daß dieselbe in der Nähe des Rannischen Thors wohnt. Näheres Liebenauer Straße Nr. 6.

Gesucht e. **Stiefelpuzer** gr. Märkerstr. 22.

Gesucht wird eine Aufwärterin Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.

Ein anständiges, gesetztes Mädchen zur Wartung eines Kindes für den ganzen Tag wird so gleich gewünscht Königsstraße Nr. 4, part.

Gesucht wird ein Diener. Zu erfragen kl. Ulrichsstraße Nr. 29, part

Gesucht werden zwei einzelne Personen als Mitbewohnerinnen 2. Saalberg Nr. 21.

Ein Beamtenwitwver wünscht bei einer einzelnen Dame sich in Kost und Wohnung zu begeben. Näheres Leipzigerstraße Nr. 24.

Ein Logis zum Preise von **68 Thlr.**, bestehend aus **2 Stuben**, **2 Kammern** nebst sonstigem Zubehör, ist von jetzt ab zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen.

F. W. Rüprecht, gr. Schlamm 3.

Sofort zu beziehen freundliche Wohnungen, 2 St., 2 K., R., Speise- u. Mädchenk. n. allem Zubeh.; **zwei gut möblirte Logis**, je St. u. R. Schulberg u. Schulgassenecke 14.

Zu vermieten ist eine große bequem eingerichtete Wohnung, 9 Zimmer mit Zubehör, Königsstraße Nr. 9.

1 Stube und Kammer für einen einzelnen Herrn kann 1/11. o. bezogen werden Steinweg 30.

Zu vermieten ist 1 St., 1 K. mit auch ohne Möbel Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.

Zu beziehen ist den 1. Januar ein Logis von 2 Stuben, großem Vorfaal, 3 Kammern nebst allem Zubehör Harz Nr. 8.

Zu vermieten ist sofort St. u. R. mit oder ohne Möbel Mittelstraße Nr. 4.

Zu vermieten ist eine freundliche Wohnung von Stube und Kammer nebst Kochgelegenheit an eine einzelne Dame oder sonst ein Paar stille Leute. Näheres Geißestraße Nr. 49.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen mit Bett Schülershof Nr. 9.

Zu vermieten ist die Bel-Etage, auch kann die Hälfte sofort bezogen werden am Bahnhof Nr. 8.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist 1 St., R., R. Näh. Leipzigerstr. 7, Hof r. part.

Zu vermieten ist zum 1. April Magdeburger Chaussee Nr. 3 die zweite Etage, 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen, parterre, vorn heraus, an einen einzelnen Herrn Leipzigerstraße Nr. 37.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer an ruhige Leute Saalberg Nr. 13.

Von ruhigen Miethern

zu beziehen ist den 1. April 1866 ein Logis mit 3—4 Stuben, R., R. nebst Zubehör. Zu erfahren Geißestraße Nr. 20.

Zu beziehen ist Neujahr ein Logis von Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör gr. Klausstraße Nr. 33.

Zu vermieten ist sofort eine möbl. St. an 1 oder 2 Herren Kellnergasse 2, 1 Tr. r.

Zu vermieten ist sofort eine **freudlich gelegene möblirte** Wohnung an einen einzelnen Herrn alter Markt Nr. 28, 1 Tr.

Zu vermieten ist so gl. e. möbl. St. u. R. an 1 od. 2 einz. Herren Taubengasse 9, 1 Tr.

Zu vermieten ist sofort am Paradeplatz möbl. Stube und Kammer Berggasse 3, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein Keller; desgl. oder zu verkaufen ein Pianoforte Mauergasse Nr. 2.

Zu vermieten ist St., R., R. an ruhige Leute für 32 R. Unterberg Nr. 20.

Zu vermieten ist 1 kl. St. Schmeerstr. 7.

Möbl. St. u. R. mit Betten für 2 oder 3 Herren (Aussicht Leipzigerstraße) kann sofort oder zum 1. bezogen werden Martinsgasse Nr. 12.

Zu vermieten ist sogleich eine möblirte Stube an einen Herrn gr. Sandberg Nr. 3.

Anst. Herren finden Logis Leipzigerstr. 62, im H.

2 Schlafstellen und Kost Landwehrstraße 2.

Schlafstelle mit Kost Breitestr. 4, 1 Tr. l.

Anst. Schlafstelle gr. Steinstraße 73, i. H.

Anst. Schlafstelle mit Kost Zapfenstraße 6.

Tanz - Unterricht.

Mitte October beginnt wie in den früheren Jahren mein Unterricht.

Gef. Anmeldungen sehe ich in meiner Wohnung entgegen.

Rocco, Universitäts-Tanzlehrer. (Rocco's Etablissement, 3 Tr.)

Frische fette Kieler Sprotten trafen soeben ein

C. Müller.

Musringe-Maschinen empfehlen
Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt 3.

Schleier von den einfachsten bis zu den elegantesten, **Schleier.**
Spitzschleier von 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* an, **wollene Schleier** für Kinder äußerst praktisch, **seidene Gazeschleier** in allen Farben von 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* an. **Woireröcke** von 2 *Sgr.* an, reine Wolle; **gestreifte Röcke** mit Kanten; **graue Criolinen** mit und ohne Schweiß. **Barchentosen** für Damen und Kinder, in ausgezeichneter Qualität. **Corsetten** in allen Größen.

Vorzeichnungen stets das Neueste

Schmeerstraße 33/34. **L. Remmler**, Schmeerstraße 33/34.

Alle in hiesigen Schulen eingeführten
Schulbücher, Lexika, Atlanten etc.
sind stets in dauerhaften Einbänden zu billigsten Preisen vorrätig:
Lippert'sche Buchhandlung (Max Keferstein),
Halle a/S., alter Markt Nr. 3.

C. Puppndick, jetzt **Rannische Straße Nr. 10**,
der früheren Wohnung schräg gegenüber,
empfehlte alle Arten **Schulartikel**, besonders **Schulbücher** in alt und neu.

Schulbücher, Classiker, Lexica, antiquarisch und neu, gut gebunden, bei
C. H. Herrmann, Schmeerstraße Nr. 24.

Jetzt Schulberg Nr. 17 bei der Universität.
Schulbücher neu — alt, billigt bei **Petersen**. Hall. Chronik,
2 Bde. 8 $^{\circ}$. 18 Gr. Wochen-, Amtsblätter Bd. 1 Gr.
Gedichte, Lexica, Atlanten, Geschichten, Bilderb. vielf. 2—20 Gr. Die **Classiker** 10 Bde. 5 Gr.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage mein Geschäft in das Haus des Fleischermstr. Herrn **Schliack**, Rannische Straße Nr. 14, verlegt und mit demselben eine **Papier-, Schreibmaterialien u. Galanteriewaaren-Handlung** verbunden habe. Ich bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch in dem neuen Lokale zu erhalten und auf den neuen Theil meines Geschäfts zu übertragen. Achtungsvoll
Halle, den 9. October 1865. **C. Kaseliß.**

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Kunden sowie einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von der Glaucha'schen Kirche nach **alter Markt Nr. 17** verlegt habe und unter heutigem Tage eröffne.
Halle, den 10. October 1865. **Gottlob Fischer**, Fleischermeister.

Nr. 13. Brüderstraße Nr. 13
befindet sich jetzt mein Geschäft.
G. W. Dan, Knopfmacher und Posamentirer.

Rocco's Etablissement.

Dienstag den 10. October **erstes großes Streich-Concert** vom ganzen Musikcorps des 27. Inf.-Regiments, unter Leitung seines Directors **F. Menzel**.

Programm
1) Du. zu „**Athalia**“ von Mendelssohn. 2) Sinfonie B-dur von Beethoven. 3) Du. z. Op. „**Der Wasserträger**“ von Cherubini. 4) Träumereien aus den Kinder-Szenen von Schumann. 5) Das Leben, ein Tanz, Walzer von Strauß. 6) Fantasie aus Wagner's „**Kohengrin**“ von Hamm. 7) Victoria-Polka von Menzel.

Anfang 8 Uhr. Entree à Person 5 *Sgr.*

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Fette Kieler Bücklinge,
täglich **frischen russischen Salat**
empfehlte **Julius Kramm.**

Schulbücher, Lexica etc.
antiquarisch und neu bei
Chr. Graeger,
Schulgasse 3c.

Ein ehrliches, anständiges Mädchen sucht sofort oder zum 1. November eine Stelle als Hausmädchen oder auch bei einzelnen Leuten; die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Adressen werden unter A. A. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren wünscht eine Stelle als Wirthschafterin. Näheres
Strohhofsgrube Nr. 29, 1 Tr.

Am Freitag Abend während des Concerts in Belle vue ist mir ein brauner Ueberzieher abhanden gekommen, vielleicht durch Versehen. Ich bitte daher dringend, mir denselben wieder auszuliefern entweder bei Herrn **Prausch** in Belle vue oder in meiner Wohnung **Rathhausgasse 11.**
Banse, Hautboist.

Verloren wurde Sonntag Nachmittag eine längliche goldene Broche mit 3 Granaten von der gr. Klaus- und Leipzigerstraße bis an den Büschdorfer Weg. Bitte um gütige Rückgabe gegen Belohnung gr. Klausstraße Nr. 33, 1 Tr.

Caspartheater im Rosenthal.

Mit hoher Genehmigung erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich Dienstag den 10. d. M. die Ehre habe im Caspartheater aufzuführen: „**Die beiden Autons**.“ Lustspiel mit Gesang in 3 Akten. Mittwoch den 11. d. M.: „**Die Mühle bei Auerstedt**“, oder: „**Casper als Feltreiber**.“ Lustspiel in 3 Akten. Nach jeder Vorstellung folgt ein Kunstballet aus der Zauberwelt. Zum Schluß: Napoleons Leichenzug auf St. Helena. Die Eintrittspreise sind: erster Platz 5 *Sgr.*, zweiter Platz 3 *Sgr.*, dritter Platz zum Stehen 1 *Sgr.* 6 *Sgr.* Der Anfang ist $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst
Friedrich Grimmer.

Heute **Gänsebraten** bei **C. Stark.**

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.

Heute früh nahm der liebe Gott unsern lieben **Paul**, 5 Jahr 5 $\frac{1}{2}$ Monat alt, nach 11 tägigem schweren Leiden wieder in sein Himmelreich. Halle, den 8 October 1865.

W. Kirchner und **Frau.**

Heute Morgen 4 Uhr verschied nach schweren Leiden mein ewig unvergesslicher Mann, der Weichensteller **Carl Funt**. Mein Schmerz ist groß. Um stille Theilnahme bittet

Marie Funt geb. **König.**

Halle, den 9. October 1865.